Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 19

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Botschaft an die Bundesversammlung den Antrag, auch für die Beschaffung von Notstandsarbeiten einen neuen Kredit zu bewilligen. Diese Maßnahme wird unterstützt durch die Tatsache, daß der Bundesrat kürzlich über die vierte und letzte Verwendungsliste des früheren 66-Millionenkredites Beschluß gefaßt hat und daß somit für die Notstandsarbeiten besondere Kredite nicht mehr zur Verfügung stehen. Wahrscheinlich wird die Vorlage somit in Bezug auf ihre finanziellen Konsequenzen dem entsprechen, was etwa für ein Jahr notwendig ist zur Arbeitsbeschaffung und Arbeitslosenunterstützung.

Sozialistische Blätter berichten vom Plan der Aufnahme einer Bundesanleihe zur weiteren Finanzierung der Arbeitslosenfürsorge. Die Meldung bringt insofern nichts Überraschendes, als längst feststeht, daß wie Kantone und Gemeinden, so auch der Bund noch vor Jahresende über Mittel für die Arbeitslosenfürsorge nicht mehr verfügt und sich dieselben verschaffen muß. Über die Art des Vorgehens haben bekanntlich bereits Besprechungen in einer Konferenz stattgefunden, bei der namentlich die Frage der gleichzeitigen Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kantonen und Gemeinden mit zur Sprache kam. Zur Abklärung ist die Frage noch nicht gelangt. Die Beschaffung neuer Bundesmittel wird also unvermeidlich sein. Beschlüsse über den Zeitpunkt, in dem vorgegangen werden soll, sind aber noch keineswegs gefaßt.

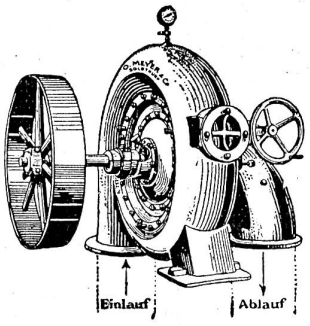
Dem Vernehmen nach wird der Bundesrat demnächst, auf Grund der bisher stattgehabten Konferenzen mit den beteiligten Gruppen, einen Beschluß fassen über die Erleichterung der Beitragspflicht der Arbeitgeber an die Arbeitslosenunterstützung. Die Maßnahme soll im Rahmen bestehender Vorschriften durchgeführt werden können.

Zur Regelung des Submissionswesens bei der Bundesverwaltung. Die Direktion des Schweizerischen Gewerbeverbandes hat an den Bundesrat eine Eingabe gerichtet, worin sie eingangs Bezug nimmt auf den Bundesratsbeschluß vom 23. November 1920 betreffend die Vergebung von Arbeiten und Lieferungen durch die Bundesverwaltung, der am 1. Januar 1921 in Kraft getreten und dessen Gültigkeitsdauer auf zwei Jahre (1921 und 1922) beschränkt worden ist. Die Eingabe kommt auf die Erfahrungen zu sprechen, die in den beiden Versuchsjahren 1921 und 1922 mit der Neuordnung der Arbeits- und Lieferungsvergebungen des Bundes gemacht wurden. Es wird dabei konstatiert, daß, obwohl man die Lösung des Problems auf verschiedenen Wegen versuchte, bis heute kein befriedigendes Ergebnis erreicht worden ist. Einerseits waren die Widerstände zu groß und außerdem hat die Nichtanwendung des Beschlusses auf die Bundesbahnen die Sammlung von Erfahrungen gerade auf einem Hauptgebiet des öffentlichen Vergebungswesens verhindert. In der letzten Zeit haben mit der Generaldirektion der S. B. B. Besprechungen stattgefunden, die erwarten lassen, daß künftighin vorläufig auf dem Wege freier Vereinbarung die im Bundesratsbeschlusse niedergelegten Grundsätze auch bei den Vergebungen der Arbeiten und Lieferungen der Bundesbahnen Anwendung finden werden.

Die Direktion des Schweizerischen Gewerbeverbandes ist, wie in der Eingabe weiter ausgeführt wird, der bestimmten Auffassung, daß die provisorische Geltungsdauer des Bundesbeschlusses noch um zwei weitere Jahre verlängert werden sollte und unterbreitet deshalb zum Schluß der Bundesbehörde den Antrag, den Bundesratsbeschluß vom 23. November 1920 betreffend die Vergebung von Arbeiten und Lieferungen durch die Bundesverwaltung vorläufig noch für weitere zwei Jahre (1923 und 1924) in Kraft zu erklären.

O. Meyer & Cie., Solothurn

Maschinenfabrik für



Francis-Turbinen

Peltonturbine

Spiralturbine

Hochdruckturbinen

für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 3771

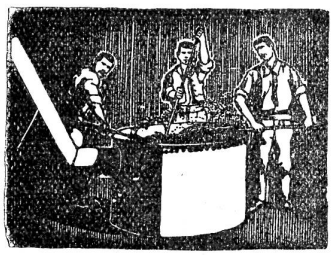
Verbandswesen.

Kaufmännische Mittelstandsvereinigung der Schweiz. Sonntag den 20. August hält diese Vereinigung in Altdorf ihre ordentliche Jahresversammlung ab, verbunden mit einem Besuch der urnerischen Gewerbeausstellung. Hauptgegenstand der Beratungen bilden das neue Arbeitsprogramm und die Stellung des Handels in der Gewerbepolitik.

Auf den nächsten Tag, den 21. August, ist ein urnerischer Verkehrstag angesagt, der sich mit der Interessierung aller Volksteile an der Bedeutung des Fremdenverkehrs, des Hotels- und Gastgewerbes für das gesamte urnerische Gemeinwesen und sodann mit der Darlegung der großen Verkehrsfortschritte des Kantons Uri im Laufe des letzten Jahrzehntes befassen wird.

Ausstellungswesen.

Die Thuner Gewerbeschau ist im freien Außenquartier der Mittleren-Straße, im Pestalozzi-Schulhaus und in den zwei angrenzenden Turnhallen untergebracht. Die hellen und freundlichen Räume dieser neuen Gebäude, von denen aus man einen prächtigen Blick auf den Alpenkranz und die Stadt genießt, erweisen sich als höchst geeignet für diese Ausstellung, die in jeder Hinsicht einen ausgezeichneten Eindruck erweckt. Ausgestellt haben 160 Firmen, die 69 verschiedene Berufsarten vertreten, und damit wird ein vollkommenes Bild der Gewerbetätigkeit Thuns gegeben, das hier dieser aufstrebenden Stadt in seiner Reichhaltigkeit und in seiner Gediegenheit ein sprechendes Zeugnis ausstellt. Mit Ausnahme der eidgenössischen Etablissemente haben fast lückenlos auch die Industrien ausgestellt, womit die Ausstellung wieder ein besonderes Interesse hat, da sich darunter bedeutende Firmen befinden, die ihre Produkte mit großem Erfolg in der ganzen Schweiz absetzen und selbst ausgedehnten Welthandel treiben, namentlich in der Milchverwertungs- und Metallbranche, in der Tabakindustrie, dann in der Herstellung von Speisefett usw. Nicht zu vergessen ist die Thuner Kunsttöpferei, von der die Ausstellung die alten und neuen Formen und Nuancen in der Ornamentierung



Brückenisolierungen - Asphaltarbeiten aller Art

Flache Bedachungen

erstellen 378

Gysel & Cie., Asphaltfabrik Käpfnach, Horgen

Telephon 24 Telegramme: Asphalt Horgen

aufweist. Einen bedeutenden Raum nimmt auch die Kunst und das Kunsthandwerk ein, und der Eindruck dieser Abteilung ist ein überaus günstiger. Viel Beachtung verdient die Abteilung der Handwerker und Frauenarbeitsschule, die Ausstellung der Licht- und Wasserwerke, die Stände der Geschäfte für elektrische Apparate und Installationen, die Buchdruckerei usw., und als eine erfolgreiche Thunerindustrie hat auch die Sand- und Kiesgewinnung und Zementröhrenfabrikation in origineller Weise in der Ausstellung ihren Platz gefunden. Selbstverständlich fehlt die Ausstellungswirtschaft nicht, über die man nur ein Lob hört, und dann hat Gartenmann en ville hier eine feine Confiserie eingerichtet mit viel Geschmack und daneben schenkt Weinhändler Grundbacher seinen Champagner aus, den er aus Walliserweinen nach eigener Erfindung fabriziert und äußerst konkurrenzfähig auf den Markt bringt. Der Besuch der Thuner Gewerbeschau bringt große Befriedigung und zugleich einen schönen Genuß, und es ist zu hoffen, daß sie den Veranstaltern und den Ausstellern allen den erwünschten besten Erfolg bringe.

(„Bund".)

Verschiedenes.

† Möbelfabrikant Eduard Völlmy-Jung in Basel starb am 30. Juli im Alter von 50 Jahren. Er war Teilhaber der Möbelfabrik Fränkel & Völlmy in Basel.

† Seilermeister Friedrich Niedermann in Lichtensteig (St. Gallen) ist im Alter von 78 Jahren gestorben.

† Zimmermeister Johann Hunziker, Schwellenmeister in Scheuren bei Biel starb am 4. August im Alter von 69 Jahren.

Kohlenzentrale A.-G. in Liq., Basel. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Generalversammlung zwecks Vorlage der Liquidationsbilanz und des Schlußberichtes auf den 25. August nach Basel einzuberufen. Der zur Verfügung stehende Restsaldo beläuft sich auf Fr. 1,104,644 und ermöglicht die Ausschüttung von Fr. 7.40 pro voll einbezahlte Stammaktie, bezw. Fr. 7.17 netto nach Abzug der Couponsteuer.

Schweizerische Gasapparatefabrik, Solothurn. Die ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Gasapparatefabrik in Solothurn, die von 32 Aktionären mit 1833 Aktien besucht war, genehmigte Geschäftsbericht und Rechnung für 1921/22 und beschloß die Reduktion des Aktienkapitals von einer Million auf 200,000 Fr.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

586. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Vollgatter, 40 bis 50 und 60—70 cm Durchgang, abzugeben? Offerten mit Angabe von Alter, System und Preis an F. Hefti, Bäbikon b. Bazenheid (St. Gallen).

587. Wer hätte gebrauchte oder neue I NP 12—30, auch in kurzen Längen, abzugeben? Offerten mit Angabe der Längen und Preis an Jos. App, Konstruktionswerkstätte, Rorschach.

588. Wer liefert Scheren zum Schneiden von T-Eisen, 20 bis 30 mm? Offerten an P. Weibel, untere Bahnhofstraße, Wil (St. Gallen).

589. Wer liefert Eisengarnituren für Bandsägen mit Holzgestell? Offerten mit Preisangaben und Beschreibung unter Chiffre 589 an die Exped.

590. Wer fabriziert Rundholzstäbe 25 mm Durchmesser, 80—150 cm lang, aus Lärchen- oder Pitchpine-Holz? Holz wird zugeschnitten geliefert. Offerten mit Preisangabe an Mechan. Faßfabrik Rheinfelden A.-G.

591. Wer liefert perfektionierte Parkettbobelmaschinen? Offerten unter Chiffre 591 an die Exped.

592a. Wer hat abzugeben gut erhaltene oder neue emaill. Badewanne, Badeofen mit Späne- und Sägmehlfeuerung, Ofen in Tröcknekammer mit Spänefeuerung? **b.** Wer liefert Rohrdorfhaken? Offerten an G. Bolliger, Schreinerei, Egliswil (Aargau).

593. Wer hätte gebrauchten, event. neuen elektr. Ventilator für Restaurant, 145—150 Volt Spannung, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Heinr. Ita, z. Obstgarten, Oberstammheim.

594. Wer hätte leichte Mostpresse samt Steinen, zirka 2 bis 3 Zentner schwer, abzugeben? Offerten unter Chiffre 594 an die Exped.

595. Wer hätte eine gut erhaltene Abrichthobelmaschine 45—50 cm, und eine Dickehobelmaschine 60 cm, event. eine kombinierte Hobelmaschine abzugeben? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 595 an die Exped.

596. Wer liefert Kühlanlage-Einrichtung für Metzgerei mittlerer Größe? Offerten unter Chiffre 596 an die Exped.

597. Wer liefert kleine Gegenstände aus Zelluloid, ferner eine Substanz, um Zelluloid auf Hartgummi zu befestigen, im Wasser unlöslich? Offerten an Jb. Strübi, mechan. Werkstätte, Oberuzwil.